

Kommunikationsplattform BGLU

Ein Projekt im Rahmen des E-Learning-Clusters Vorarlberg

Einleitung

Schulformübergreifende Projekte im E-Learning-Bereich sind mitunter schwierig, da es oft keine korrespondierenden Fächer gibt und die Lehrpläne divergieren. Mit diesem Projekt wurde der Versuch unternommen, nicht auf Schülerebene, sondern im administrativen Bereich zusammenzuarbeiten. Umgesetzt wurde diese Zusammenarbeit im Rahmen einer Abschlussarbeit, so dass sich zahlreiche Synergien ergaben. Sowohl die Partnerschule als auch die Schülergruppe konnte auf den reichen Erfahrungsschatz des E-Learning-Clusters Vorarlberg zurückgreifen. Die Partnerschule konnte durch das Projekt ihre innerschulische Kommunikation verbessern, und die Schüler konnten durch das Projekt einen Teil ihrer Abschlussprüfung absolvieren.

Projektidee

Ziel des Projektes war es, die Kommunikation zwischen den Lehrern, zwischen Schule und Schülern und Schule und Eltern zu stärken. Den zentralen Anlaufpunkt sollte hierbei die Homepage der Schule bilden. Durch das Projekt sollte das Erstellen von Inhalten auf der Homepage vereinfacht und weitere Systeme, wie WebUntis oder Moodle, eingebunden werden. Die Homepage sollte somit zu einer zentralen Kommunikationsplattform ausgebaut werden. Aufgabe des Schülerteams war es, die Machbarkeit des Vorhabens zu analysieren und es teilweise, sofern es im Rahmen einer Abschlussarbeit möglich ist, umzusetzen.

Projektanalyse

Im Rahmen ihrer Analysen zeigte das Schülerteam, dass ein Ausbau der Homepage zu einer zentralen Kommunikationsplattform durchaus möglich ist. Zentraler Punkt ist dabei ein Single-Login auf der Homepage, der dann den Zugriff auf alle anderen Plattformen ermöglicht. Dieser Ansatz ist durchaus umsetzbar. Allerdings vergrößert sich der verwaltungstechnische Aufwand für die Homepage dadurch deutlich. Die Administration äußerte Sicherheitsbedenken, so dass dieser Punkt nicht weiter verfolgt wurde. Es wurden nunmehr diese Systeme nur noch verlinkt, was eine zusätzliche Authentifizierung nötig macht. Durch diese Beschränkung können keine benutzerspezifischen Daten mehr abgerufen werden. So konnten in die Homepage letztlich nur noch öffentlich zugängliche Informationen eingebunden werden.

Projektumsetzung

Aufgrund der Projektanalyse wurde beschlossen, sich auf die Kommunikation zwischen Lehrer und Schülern und Lehrer und Eltern zu konzentrieren und die Punkte

- Vereinfachung des Erstellens und des Veränderns von Inhalten auf der Homepage
- Einbindung von Informationen von anderen Plattformen

konkret anzugehen. Ersteres sollte durch die Umstellung der bestehenden Homepage auf ein Content-Management-System erreicht werden. Für letzteres sollten Module erstellt werden, die allgemein zugängliche Informationen auslesen und so umwandeln, dass sie auf der Homepage dargestellt werden können.

Projektstatus

Das Projekt ist inzwischen abgeschlossen und wurde zur Zufriedenheit aller Beteiligten umgesetzt. Die bestehende Homepage ist inzwischen auf ein Content-Management-System portiert und an die Kommunikationsbedürfnisse der Lehrerschaft optimal angepasst worden. Mit Hilfe spezieller Module können nun Informationen, die in Untis eingegeben wurden, automatisch auf die Homepage der Schule übertragen werden. Das Ergebnis dieses Projekts ist unter <http://www.bg-lustenau.snv.at/> abrufbar. Details sind in der Projektdokumentation im Anhang zu finden.